

Aktionswochenende rund um gesundes Obst aus dem Garten

Himbeeren, Johannisbeeren & Co:

Die süßen Früchte strutzen vor Gesundheit

Selten hatten es die Freizeitgärtner leichter, leckere Obstsorten ohne Pflanzenschutzmittel anzubauen. Davon können sie sich beim bayernweiten Aktionswochenende der Baumschulen am 16. und 17. bzw. 23. und 24. September „Treffpunkt Baumschule – schauen wo's wächst“ überzeugen. Mehr als 35 Betriebe informieren über die besten Sorten an Äpfeln, Kirschen, Zwetschgen, Stachelbeeren, Johannisbeeren & Co. für den Hausgarten. Ihre Empfehlungen sind getestet: In der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) in Veitshöchheim prüfen seit vielen Jahren Fachleute neue Obstsorten auf Gesundheit, Ertrag und Geschmack und geben ihre Hitlisten im Rahmen von Fachtagungen an die Baumschulen weiter. Das Aktionswochenende selbst ist eine Initiative der Landesanstalt und des Landesverbandes Bayern des Bundes Deutscher Baumschulen.

Einer der Teilnehmer von „Treffpunkt Baumschule – schauen wo's wächst“ istJohannes Schmitt..... von der ...Obstbaumschule J. Schmitt..... „Im Hausgarten haben Pflanzenschutzmittel nichts zu suchen,“ betont er. „Wichtig ist hier vielmehr die Wahl der richtigen Sorten. Robuste Pflanzen bekommen kaum Mehltau, Monilia oder den gefürchteten Apfelschorf. Und die Früchte reifen und schmecken trotzdem.“

...Johannes Schmitt..... betont das aus gutem Grund: Die Nachfrage nach Obstgehölzen für den Hausgarten ist in den letzten Jahren stetig angestiegen. Frische Ware aus dem eigenen Garten liegt absolut im Trend und was liegt näher, als sich Ökoprodukte aus dem eigenen Garten zu holen?“.

Jonkher van Tets und Rovada heißen die besten roten Johannisbeeren auf der Hitliste der LWG, Titania, Ometa und Bona die schwarzen. Dem Mehltau trotzen die Stachelbeeren der Sorten Invicta, Remarka, Reveda und Captivator. Letztere ist gar stachellos. Bei den Himbeeren haben Herbstsorten wie Aromaqueen und Himbo Top längst die Nase vorn: Weil man im Frühjahr die ganzen Pflanzen einfach bodennah abschneidet, haben sie mit Ruten- und Wurzelkrankheiten nichts mehr zu tun. Bei den im Sommer tragenden Sorten sind Meeker, Glen Ample, Tula Magic und Tulameen führend.

Auch Brombeeren, Tafeltrauben, Kiwis und Heidelbeeren lassen sich problemlos aus dem eigenen Ökoanbau ernten – die richtigen Sorten dazu verraten die Baumschuler an den beiden Aktionswochenenden.

Weitere Informationen zur Aktion finden Sie unter www.lwg.bayern.de oder www.erzeugerring.de/Treffpunkt Baumschule